

Abheben und geniessen

An schönen Herbsttagen wie jenen in den letzten Wochen sind sie oft zu sehen, die Gleitschirme, wie sie so unbeschwert durch die Lüfte gleiten. Es ist diese Freude am Fliegen, die 1989 zur Gründung des Gleitschirmclubs Vaduz führte und die das Vereinsleben bis heute prägt.



Beim Fürstenflug am 15. August erleben die Piloten das Volksfest aus einer neuen Perspektive.

FOTOS: TASHI DOLMA HINZ/GCV

von Tashi Dolma Hinz

→ Seinen Anfang nahm der Gleitschirmsport in den 1970er-Jahren und ist damit ein verhältnismässig junger Flugsport. Trotzdem erfreut er sich heute zunehmender Beliebtheit, schliesslich bietet er dem Piloten grosse Freiheit und Flexibilität. Durch die stetige Weiterentwicklung des aerodynamischen Schirmprofils sowie des Tuch- und Leinenmaterials wurden die Einsatzbereiche erweitert, wodurch es nun möglich ist, Passagiere mitzunehmen, weite Distanzen zurückzulegen oder anspruchsvolle Kunstflugmanöver zu vollführen. Durch populäre Langstrecken-Wettkämpfe wie Red Bull X-Alps und XContest erlangte der

Sport schliesslich in der breiteren Öffentlichkeit Bekanntheit. Mit Martin Bühler und Urs Schönauer hat Liechtenstein überdies zwei äusserst erfolgreiche XContest-Wettstreiter.

Fliegerisch aktiv seit 1989

Der Gleitschirmclub Vaduz (GCV) wurde 1989 gegründet, umfasst mittlerweile rund 70 Mitglieder und zählt mit dem Delta Club Vaduz und der Modellfluggruppe Liechtenstein zu den drei Luftsport-Vereinen des Landes. Der Club, dessen Logo durch die bunten Silhouetten dreier Schirme symbolisiert wird, sorgt mit dem Unterhalt der Start- und Landeplätze für einen geregelten Flugbetrieb, setzt sich für die Interessen von

Gleitschirmpiloten ein und unterstützt ambitionierte Piloten im Wettkampf. Im Jahr 1990 hat er die offizielle Landesmeisterschaft ins Leben gerufen und betreibt seit geraumer Zeit zudem gezielte Nachwuchsförderung durch die Organisation von Streckenflugkursen unter der professionellen Leitung von Martin Bühler.

Ein abwechslungsreiches Vereinsleben wird durch Anlässe wie Saisonöffnung, Ländle Cup und Klausabend sowie diverse Ausflüge und Flugreisen garantiert. Eines der schönsten Erlebnisse des Jahres ist der Fürstenflug. Zur Feier des Staatsfeiertages gleiten die Piloten in Formation zu Tal, kreisen über der fürstlichen Residenz und geniessen das Volksfest aus luftigen Höhen. «An Veranstaltungen wie diesen schätze ich vor allem das gesellige Miteinander, die Freude am Fliegen, die wir teilen und die uns verbindet», begründet Walter Schönauer, Präsident des GCV, seine Motivation für das freiwillige Engagement.

Einstieg ins Flugvergnügen

Mit Foppa, Bargella und Sareiserojoch verfügt Liechtenstein über drei offizielle Startplätze. Gelandet wird in Vaduz neben der alten Landstrasse, wo sich auch das Clubhaus mit der umfangreichen Informations-tafel befindet.

Davonzuschweben, um entlang der bewaldeten Hänge zu gleiten, die Aussicht zu geniessen und das

Land aus der Vogelperspektive zu entdecken, ist ein unvergleichliches Erlebnis. Es lohnt sich, einen professionell ausgebildeten Tandempiloten als Passagier zu begleiten oder gleich selbst erste Erfahrungen an einem Schnuppertag zu sammeln, eine Alternative, wie sie Rino Beck anbietet. Der gebürtige Triesenberger, der vor Kurzem die umfangreiche Ausbildung zum Gleitschirmfluglehrer absolviert hat, instruiert Anfänger am Übungshang und begleitet sie verantwortungsbewusst bei ihren Flugversuchen. Mit dem ersten Höhenflug, so sind sich die Piloten einig, beginnt die Leidenschaft.

VOGELPERSPEKTIVE

→ Einblick in die aufregende Welt des Gleitschirmsports gibt die Multimediashow von Christian Maurer, welche **am kommenden Donnerstag, 26. November, um 20 Uhr im Gemeindefaal in Eschen** stattfinden wird. Maurer, der auch unter dem Namen «Der Adler von Adelboden» bekannt ist, zählt zu den weltbesten Gleitschirmpiloten und ist vierfacher Sieger des Red-Bull-X-Alps-Wettkampfes. Im Rahmen der Multimediashow erzählt der Sportler von den intensiven Vorbereitungen, dem Rennen und den erlebten Glücks- und Leidensmomenten. Weitere Informationen finden sich auf der GCV-Webseite:

www.gleitschirmclubvaduz.li

